

## Hopsten



### TERMINE UND TREFFS

- Hopsten**  
**HTC-Saisonabschluss:** Samstag, 24. September, ab 14 Uhr Endspiele der Clubmeisterschaften. Alle Tennisfreunde sind eingeladen.
- Königsblau Hopsten:** Samstag, 24. September, Abfahrt zum Heimspiel gegen den SC Freiburg um 11.30 Uhr ab Vereinslokal Lampe. Infos bei Hubert Huil, ☎ 01 77/ 721 1263.
- Wesertigers:** Mitgliederversammlung ist am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr im Vereinslokal „Zum heiligen Feld“.
- Öhm-Sportgruppe:** Ab sofort ist der Sportabend wieder mittwochs um 20 Uhr in der Sporthalle. Sportinteressierte Männer ab 30 Jahre sind willkommen. Infos am Sportabend oder bei Bernd Pruss, ☎ 01 71/ 3 86 38 20.
- Gruppe Kunterbunt:** Treff am Montag, 26. September, in der Gaststätte Schmiemann um 20 Uhr zur Programmbesprechung. An und abmelden bei Tanja, ☎ 17 88.
- Kolping-Familienkreis 5:** Sonntag, 25. September, Fahrt zum Maislabyrinth nach Emsbüren. Treff um 14 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz. Information und Anmeldung, bei Doris, ☎ 93 36 06.
- Messdiener:** „Tu was Gutes, hole Dir einen Helfer der Messdienerjugend für Gartenarbeit oder Ähnliches und spende für Afrika“ ist das Motto der Messdienerjugend, Anmeldung unter ☎ 850, oder ☎ 1072.
- Rathaus:** Freitag, 23. September, wegen eines Betriebsausfluges geschlossen. Der Wertstoffhof hat während der bekannten Zeiten geöffnet.
- Gruppe Kleeblatt:** Herbstüber-raschung am Donnerstag, 6.
- Oktober, um 19 Uhr am Kettelerhaus. Kosten 5 Euro. Anmeldungen bis Freitag, 30. September bei Ulli, ☎ 98 51 99, oder Martina T. ☎ 17 33.
- Gruppe Klatschmohn/Monika-Gruppe:** Die Gruppen treffen sich heute um 19.30 Uhr zum Märchenabend mit Marianne Vier im Küsterhaus.
- KAB:** Erntedankfest am Sonntag, 25. September, im Garten der Familie Ludger Kamphus, Marktstraße 15. Treffen ist um 15 Uhr zur Dankandacht. Anschließend wird die Kaffeetafel gedeckt sein. Am Abend werden Reibplätzchen gebacken.
- KAB:** Vorstandssitzung Mittwoch, 28. September, im KAB Raum auf dem Breischen.
- Schale**  
**Ev. Kirchengemeinde:** Heute von 8 bis 12 Uhr Loslösegruppe im Paul-Gerhardt-Haus. Die Jugendräume sind von 15 bis 17 Uhr geöffnet. 18 Uhr Vorbereitungstreffen für die Kinderkirche.
- MGV-Einigkeit:** Heute 20 Uhr Übungsabend im Haus Evers.
- Landjugend:** Treff heute um 19.30 Uhr zum Erntekrone binden bei Familie Schötter.
- Halverde**  
**St. Peter und Paul:** Heute 7.40 Uhr Laudes, 8 Uhr Schulmesse, 20 Uhr Eine-Welt-Ausschuss im Pfarrheim.
- Heimatverein:** Wer noch an der Oldie-Fete am Samstag, 24. September, teilnehmen möchte, sollte sich noch heute bei den Vorstandmitgliedern anmelden.
- Kirchenchor:** Treffen am Freitag, 23. September, um 19 Uhr zur Abfahrt zum Dickenberg, um dort an der Generalprobe teilzunehmen.

### Ihre Ansprechpartner für Hopsten:

Antje Raecke (aka): 0 54 51 / 933-238  
E-Mail: antje.raecke@ivz-online.de  
Stephan Beermann (bee): 0 54 51 / 933-245  
E-Mail: stephan.beermann@ivz-online.de

### Redaktions-Sekretariat:

Brigitte Farwig und Cordula Höfle: 0 54 51 / 933-242  
E-Mail: redaktion@ivz-online.de

## Unser Dorf hat Zukunft, oder: Wenn sich Schale von seiner besten Seite zeigt



„Man muss nicht überall Blumen hinstellen. Da, das muss wirklich nicht sein.“ Die Kommission kann auch kritisch hingucken. Fotos: Peter Henrichmann

# „So een Dorp find' ju nich wier“

Auf dem Präsentierteller: Bewertungskommission ist zu Gast

Von Peter Henrichmann

**SCHALE.** Sie hatten Klemmbretter mit. Diese Dinger, die man in der Hand halten kann und dann drauf schreiben. Das klappt gut. Auch im Laufen. Kulis kritzeln aufs Papier, Notizen werden gemacht, Plus und Minus-Zeichen. Die Bewertungskommission von „Unser Dorf hat Zukunft“ – zwei Damen, vier Herren, allesamt Experten – sie haben gestern das Dörfchen Schale in Augenschein genommen. Kritisch. Aber wohlwollend.

Reinhard Lah, der Ortsvorsteher, hat kaum eine ruhige Minute: „Zehn Minuten später, die haben angerufen, raunt er kurz vor 14 Uhr, kurz vor dem Eintreffen der Kommission, jemandem zu. Denn irgendwer will immer noch was wissen, will was regeln, muss was fragen. „Da kommen sie...“ heißt es wenig später, als ein BMW mit ortsfremdem Krefeld-Kennzeichen auf den Parkplatz an der Evers'schen Mühle einbiegt. So war es: Jaghorn-Willkommen der Grenzlandbläser, ein fester Händedruck vom Hopstener Bürgermeister Winfried Pohlmann (SPD) und ein freundliches Lächeln von Reinhard Lah. Sie sind da. Jetzt gilt es.

Eineinhalb Stunden Zeit, so sind die Regeln, hat Schale, um die Schokoladenseite eines 1327-Seelen Dorfes mit seinen 30 Vereinen zu präsentieren. Kaffee, Landfrauen-Kekse und eine allerliebste plattdeutsche Begrüßung von Grundschulkindern mit den wahren Wor-

ten „So een Dorp find' ju nich wier“ gab es für die Kommission – Beifall.

Was folgte, war die halbe Stunde, ohne die es offenbar einfach nicht geht: Vortrag vom Ortsvorsteher, Vortrag vom Bürgermeister, Vortrag vom Tourismus-Beauftragten. Bilder an die Wand projiziert, die Seele eines Dorfes runtergebrochen auf nüchterne Zahlen, Daten und Fakten. Fazit aus Bürgermeistermund: „Wir sind gut aufgestellt.“ Reinhard Lah und Peter Beckmann nutzten die Chance, immer den Schwerpunkt für die Zukunft zu betonen: Auf den Tourismus will man setzen.

Schluss im Dorfgemeinschaftshaus. Landfrauen und Heimatvereinsmitglieder in hübschen Trachten, Landjugend, DRK, Schützenkönig und der Kiepenkerl mit Würstchen im Korb, sie alle sind dabei beim anschließenden Schlander-Gang durchs Dorf. Pastorin Wendland hat viel zu erzählen, Reinhard Lah weiß über viele Häuser, Horst Hassink erklärt die Schmiede, Architekt Hans-Jürgen Finke den Kock-Neubau. Und da ist noch die Schule, der Kindergarten, die Bank, die Gaststätte – auf den Klemmbrettern wird eifrig gekritzelt. Und dann: Mit dem Kleinbus ab zur Schießanlage, Olympiastützpunkt, mit dem Pfund will man wuchern.

Schales Schokoladenseite, die Kommission hat sie gestern gesehen. Nächste Woche kommt ein Ergebnis. Geht's weiter auf Landesebene? Man wird sehen. |Hörstel



Sie sind sicher: Ihr Dorf hat Zukunft – bestimmt!



Pastorin Annette Wendland erklärt den Mitgliedern der Kommission, wie es ist mit der Kirche in Schale.



Optimistisch: Bürgermeister Winfried Pohlmann.

„Stopp. Stehen bleiben. Kirche gucken!“  
Klare Ansage von Pastorin Wendland

„Ich kenne Schale. Der Ortskern hat gute Substanz. Man sollte pflegen, hüten und erhalten, was zur Geschichte gehört. Aber Vorsicht mit Neubauten, die sollen sich richtig einfügen!“

Jürgen Reuter, Mitglied der Kommission, LWL-Münster

„Ich denke, die Kommission hat den Eindruck, dass Schale ein lebendiges Dorf ist. Das ist das Wichtigste. Ob man einen Preis gewinnt, ist doch eher zweitrangig...“

Pastorin Annette Wendland

„30 Vereine gibt's im Dorf. Und das Besondere an Schale ist, dass hier wirklich alle mit in die Speichen greifen.“

Ortsvorsteher Reinhard Lah schildert begeistert die Team-Stimmung

## CDU-Senioren kritisieren Papst-Boykott

Treffen mit dem Bundestagsabgeordneten Dieter Jasper bei Schmiemann

-sch- **HOPSTEN.** Der Bundestagsabgeordnete Dieter Jasper aus Hopsten war zu Gast bei den CDU-Senioren seines Heimatdorfes. Im Dreibrückenhof Schmiemann sprach Jasper folgende Themen an: Euro-Schutzschirm, Energiewende und den Papstbesuch. Jasper vertrat beim Thema Griechenland die Merkel-Position: Eine Insolvenz des Landes könne zum unkalkulierbaren Risiko mit negativen Folgen für die Geldwertstabilität und Wirtschaft in der gesamten Eurozone werden.

Kritisch äußerten sich Jaspers Zuhörer zum Vorhaben von rund 100 Abgeordneten, die Rede des Papstes im Reichstag zu boykottieren. Jasper stimmte der Kritik mit den Worten zu: „Wir alle haben ihn eingeladen. Da ist es schlechter Stil, wenn wir als Gastgeber eines christlichen Landes uns so verhalten und ein falsches Bild in



Dieter Jasper (r.) diskutierte mit der Hopstener Senioren-Union über aktuelle politische Themen. Ludger Kleine-Haermeyer sprach über Aktuelles aus der Kommunalpolitik. Foto: Mechthild Schwienheer

die Welt senden.“

Der Fraktionsvorsitzende der CDU im Hopstener Gemeinderat, Ludger Kleine-Haermeyer, sprach aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik an. Als Investitionen

in die Zukunft sah der CDU-Politiker die Energieeinsparmaßnahmen an den Schulen im Ort sowie den Ausbau der Übermittagsbetreuung. Letztere werde von immer mehr Schülern in Anspruch

genommen. Leider belasteten die verminderten Schlüsselzuweisungen vom Land, die Entwicklung der Gesamtgemeinde. Der Flächenansatz finde bei den Berechnungen der Schlüsselzuweisungen nicht ausreichend Berücksichtigung, erläuterte Kleine-Haermeyer.

Derzeit laufen Untersuchungen des Kreises Steinfurt, um geeignete Windenungsgebiete ausweisen zu können. Dies könnte aus Sicht der CDU-Fraktion in Richtung Kumperei oder Flugplatz erfolgen.

Der Vorsitzende des Hopstener Ortsverbandes der Jungen Union, Felix Holling, stellte die Aktivitäten der JU vor. Rund 100 Mitglieder gehören derzeit zur JU Hopsten. Neben Betriebsbesichtigungen und geselligen Veranstaltungen seien Diskussionsabende zu aktuellen politischen Themen immer gut besucht.



## Radsportler pflegen das Kriegerehrenmal

Mitglieder der Freizeit-Radsportgruppe „R-Tours“ haben nicht nur Zeit für ihr wöchentliches Hobby, die Gegend rund um Hopsten mit dem Fahrrad zu erkunden. Regelmäßig pflegen sie das Kriegerehrenmal im Dorf. Passend zur Kirmes erfolgte der Rückschnitt der Gehölze. Gras und

Unkraut wurden aus dem Pflaster entfernt, die Beete geharkt und von Laub und Unrat gesäubert. Die Kirmesbesucher können kommen. Die Anlagen um das Ehrenmal sind wieder „blitzblank“ gepflegt, dank der ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitglieder.

Foto: Schwienheer